



Das Stadtmuseum bietet eine vielfältige Führung an: Die Theaterpädagogin Nadja Ostertag stellt dabei die Zeitreisende Lisa dar, die den Kindern die Exponate des Museums zeigt und dabei auch eine virtuelle Welt öffnet.

Foto: Mathias Wild

Epochenwechsel mit Touchpad

Projekt Im Stadtmuseum wird ein neues museumspädagogisches Konzept vorgestellt

Kaufbeuren Mit dem neuen museumspädagogischen Angebot „Zeitreise mit Lisa“ haben das Stadtmuseum Kaufbeuren und die Kulturwerkstatt des Stadtjugendrings Kaufbeuren eine spannende Verknüpfung von Theaterpädagogik und Vermittlungsarbeit im Museum geschaffen.

Die Idee zu dem Projekt entstand schon vor der Eröffnung des Museums in Zusammenarbeit mit der Kulturwerkstatt. Die ausschlaggebende Entwicklungs- und Regiearbeit für die Figur Lisa übernahmen die Museumspädagogin Doris Hef-

ner, die Museumsleiterin Astrid Pellengahr und Regisseur Thomas Garmatsch. Vorige Woche wurde das Konzept von der Museumspädagogin Petra Weber sowie den Theaterpädagoginnen Nadja Ostertag und Martina Quante vorgestellt.

Neue Perspektiven für Kinder

„Das Angebot ‚Zeitreise mit Lisa‘ bietet für Kinder eine neue, persönliche Perspektive auf die Objekte im Museum“, so Petra Weber vom Stadtmuseum. Die Zeitreisende, die von Frau Ostertag gespielt wird, taucht mit den Kindern in die Ver-

gangenheit ein. Lisa ist durch ein Zeitschloss in das Museum gelangt und hat ihren Schlüssel, mit dem sie in verschiedene Epochen reisen kann, verloren. Die Kinder begleiten sie auf ihrer Suche nach dem Schlüssel und begegnen dabei verschiedenen Gegenständen aus dem Museum. Ausgestattet mit einem hochmodernen Touchpad kann sie den Kindern viele kleine Anekdoten und gesammelte Geschichten erzählen. So spricht sie mit der berühmten Schriftstellerin Sophie La Roche oder schlüpft in die Rolle des lispelnden Gesellen Jakob. Das Ange-

bot richtet sich in erster Linie an Kinderhorte sowie Schulen mit Nachmittagsbetreuung und kann auch für Kindergeburtstage gebucht werden.

Die „Zeitreise mit Lisa“ eignet sich vor allem für 7 bis 12-Jährige. Erste Probeführungen haben bereits stattgefunden und sind auf positive Resonanz gestoßen. Der Kulturwerkstatt des SJR und dem Stadtmuseum gelingt es mit der virtuellen Zeitreise, auch die jungen Museumsbesucher zu verzaubern und in die Welt der Vergangenheit zu entführen. (az)